

Essenz: **Essenz:** Liebliche Kinder, eure Sicherheit besteht darin, seelenbewusst zu werden. Engagiert euch gemäß Shrimat im spirituellen Dienst, dann wird euch kein Feind, keine Form des Körperbewusstseins, angreifen.

Frage: Was zeigt, dass ihr eine Last eurer Vergehen auf dem Haupt tragt? Welche Methoden gibt es, diese Last leicht zu machen?

Antwort: Wenn es aufgrund von Fehlverhalten eine Last gibt, könnt ihr kein Wissen in euch aufnehmen. Es wurden solche Handlungen ausgeführt, die euch immer wieder Hindernisse in den Weg legen. Sie erlauben euch nicht, Fortschritte zu machen. Werdet Sieger über den Schlaf, um diese Last abwerfen zu können. Wacht in der Nacht auf, erinnert euch an Baba, und eure Last wird leicht werden.

Lied: Mutter, oh Mutter, du bist die Spenderin des Schicksals für die Welt...

Om Shanti. Dieses Lob gebührt Jagadamba, denn dies ist eine neue Schöpfung. Es kann keine vollständig neue Schöpfung geben, die alte wird erneuert. Ihr müsst vom Land des Todes in das Land der Unsterblichkeit gehen. Dies ist eine Frage von Leben und Tod: Sterbt entweder im Land des Todes und sterbt vollständig oder sterbt lebendig und geht in das Land der Unsterblichkeit. „Mutter der Welt“ bedeutet, der Eine, der die Welt erschafft. Es steht fest, dass der Vater der Schöpfer des Himmels ist und dass Er die Schöpfung durch Brahma bewirkt. Der Vater sagt: Ich erschaffe die Königreiche der Sonnen- und der Monddynastie. Ich muss immer im Übergangszeitalter kommen. Er sagt: Ich komme im Übergangszeitalter zwischen den Kreisläufen. Ich komme jedes Mal im Zusammenfluss der Kreisläufe. Dies ist eine sehr klare Erklärung. Es ist nur so, dass die Menschen den Fehler gemacht haben und die Namen vertauscht haben. Wenn die Menschen über die Allgegenwart sprechen, dann solltet ihr sie fragen: „Wer behauptet das? Wann hat Er das gesagt? Wo steht das geschrieben?“ Achcha, wer ist der Gott der Gita, der dies gesagt hat? Shri Krishna ist ein Mensch. Er kann nicht allgegenwärtig sein. Wenn Shri Krishnas Name ausgetauscht wird, dann fällt alles auf den Vater zurück. Der Vater muss euch die Erbschaft geben. Er sagt: Ich lehre euch Raja Yoga, damit ihr die Erbschaft in Form der der Sonnen- und der Monddynastie antreten könnt. Wer sonst hat ihm (Krishna) ein Erbe für 21 Leben gegeben? Es steht auch geschrieben, dass die Brahmanen durch Worte aus dem Munde Brahmas erschaffen wurden. Er (Shiva) ist hier und gibt den Brahmanen das Wissen über Anfang, Mitte und Ende der Welt. Deshalb hat der Eine, der dieses Wissen gibt, ganz sicherlich auch diese Bilder herstellen lassen, damit das Wissen erklärt werden kann. Tatsächlich geht es jedoch nicht darum, diese Bilder zu studieren. Sie wurden hergestellt, damit die Erklärung des Wissens vereinfacht wird. Man kann sehr viel damit erreichen. Nun, Jagadamba wird sehr gelobt. Man sagt auch „Shiv Shaktis“. Von wem erhaltet ihr Kraft? Vom Allmächtigen Vater der Welt. Ihr solltet Seinem Lob auch die Worte „Allmächtige Autorität der Welt“ hinzufügen. „Autorität“ bedeutet, dass Er über das gesamte Wissen aus allen Schriften usw. verfügt. Er weiß alles und Er hat die Autorität, die Zusammenhänge zu erklären. Die Menschen stellen auf ihren Bildern Brahma mit den Schriften in der Hand dar und sie sagen auch: „Die Geheimnisse der Veden und Schriften wurden durch den Lotosmund Brahmas verkündet.“ Also ist Er (Shiva) die Autorität, nicht wahr? Er erklärt euch Kindern die Geheimnisse aller Veden und Schriften. Die Menschen kennen die wahre Bedeutung der religiösen Schriften nicht. Man sagt, dass es vier Religionen gäbe. Eine davon ist die Hauptreligion, das Fundament. Das Beispiel des

Banyanbaumes wird genannt. Sein Stamm ist bereits zerfallen, aber seine Äste und Zweige existieren noch. Das ist nur ein Beispiel. Es gibt viele Bäume auf der Welt. Auch im Goldenen Zeitalter wird es Bäume geben. Es gibt dort zwar keinen Dschungel, aber es gibt Gärten. Es wird auch Nutzwälder geben. Holz usw. wird benötigt. Viele Tiere und Vögel leben in den Wäldern. Jedoch wird dort alles erstklassig und fruchtbar sein. Vögel und alle Tiere werden dort auch sehr schön aussehen. Es wird dort nichts geben, das Schmutz verursacht. Die Schönheit von Vögeln und Tieren ist auch erforderlich. Die gesamte Welt ist satopradhan und somit ist alles dort satopradhan. Was sonst würdet ihr vom Paradies erwarten? Die erste und wichtigste Sache ist, dass ihr jetzt eure Erbschaft vom Vater beansprucht. Es werden weiterhin Wissensbilder hergestellt. Schreibt darauf: Gründung durch Brahma, Erhaltung durch Vishnu... Die Menschen verstehen diese Worte nicht unbedingt und darum zeigen wir auch das Bild der dualen Form Vishnus, das Symbol für Lakshmi und Narayan, die dort für die Erhaltung sorgen. Das verstehen die Menschen. Aber es wird lediglich eine Handvoll aus Multimillionen verstehen.

Man sagt auch, dass Einige erstaunt sind, wenn sie dem Wissen zuhören, sie sagen es weiter und beanspruchen so ihren Status entsprechend den Bemühungen, die sie unternehmen. Diese Aussagen wurden hier oder dort aufgeschrieben. Die Worte „Gott spricht“ sind auch korrekt. Wenn Gottes Biografie jedoch verfälscht wird, dann werden auch alle Schriften falsch. Ihr könnt beobachten, dass der Vater euch weiterhin Tag für Tag sehr gute Punkte aufzeigt. Weckt zuerst in euren Zuhörern das Vertrauen, dass Gott der Ozean des Wissens ist, der Same des Baumes der Menschheit. Welches Wissen würde ein lebendiger Same haben? Er hätte sicherlich das Wissen über den Baum. Der Vater kommt und vermittelt Sein Wissen durch Brahma. Der Name „Brahma Kumars und Kumaris“ ist gut. Prajapita Brahma hat viele Kumars und Kumaris. Das ist keine Frage blinden Vertrauens, sondern dies ist die Schöpfung. Alle sagen: „Baba“, „Mama“ oder „Du bist die Mutter und der Vater“. Jagadamba, Saraswati, ist Brahmas Tochter. Sie ist ganz real eine Brahma Kumari. Auch im vorigen Kreislauf wurde durch Brahma eine neue Welt erschaffen. Darum wird sie auch jetzt definitiv wieder durch Brahma erschaffen. Nur der Vater erklärt die Geheimnisse um Anfang, Mitte und Ende der Welt. Darum wird Er „der Wissensvolle“ genannt. Der Same wird definitiv das Wissen über den gesamten Baum haben. Gottes Schöpfung ist die Welt der lebenden Menschen. Der Vater lehrt euch Raja Yoga. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, sitzt hier vor euch und unterrichtet euch Brahmanen durch Brahma. Ihr Brahmanen werdet dann Gottheiten. Ihr alle erfreut euch sehr daran, wenn ihr Ihm zuhört, aber aufgrund des Körperbewusstseins sind viele nicht in der Lage, das Wissen zu verinnerlichen. Sobald sie von hier fortgehen, ist alles vergessen. Es gibt viele Formen des Körperbewusstseins. Man muss sich sehr bemühen, es abzulegen. Der Vater sagt: Besiegt den Schlaf! Entsaugt dem Körperbewusstsein! Werdet euch bewusst, Seelen zu sein. Bleibt nachts wach und erinnert euch an den Vater, denn ihr tragt alle eine große Last aus Verfehlungen auf eurem Haupt, die ihr in vielen Leben begangen habt. Diese Last erlaubt euch nicht, das Wissen in euch aufzunehmen. Ihr habt solche Handlungen ausgeführt, dass ihr nicht seelenbewusst werdet. Ihr sagt auch nicht die Wahrheit. Ihr schreibt Baba Briefe mit einer Liste aus Unwahrheiten, wie z.B.: Ich war 75% des Tages in Erinnerung. Baba jedoch sagt: Das ist unmöglich. Brahma, der weiter als alle anderen gekommen ist, sagt: Egal wie sehr ich auch versuche, in Erinnerung zu bleiben – Maya lässt mich vergessen. Schreibt eine ehrliche Prüfliste. Brahma Baba berichtet über seine Erfahrungen und die Kinder sollten ihm folgen. Einige tun es aber nicht und sie schicken deshalb auch nicht ihre Überprüfungsliste. Es wurde euch Zeit für eure Bemühungen gegeben. Dieses Wissen zu verinnerlichen, ist nicht so einfach, wie ein Besuch bei eurer Tante! Ihr dürft auf diesem Weg nicht ermüden. Manche brauchen Zeit, um zu verstehen. Wenn nicht heute, dann werden sie es morgen verstehen. Baba hat bereits gesagt, dass diejenigen, die zum Gottheitendharma gehören

und in andere Religionen konvertiert sind, wieder hierherkommen werden. Es wird eines Tages auch eine Konferenz der Bewohner Afrikas geben. Sie werden immer öfter in das Land Bharat kommen. Das war früher nicht so, aber jetzt kommen ständig viele bedeutende Leute. Der deutsche Prinz hat sein Land zuvor nie verlassen. Der König von Nepal hatte noch nie eine Eisenbahn gesehen. Es war ihm nicht erlaubt, die Grenzen seines Landes zu überschreiten. Der Papst selbst ist früher niemals irgendwohin gefahren, aber dann ist er hierhergekommen. Alle werden kommen, denn Bharat ist für die Menschen aller Religionen der größte Pilgerort. Aus diesem Grund wird das auch mit sehr viel Kraft beworben. Sagt dies allen Gläubigen aus allen Religionen und ladet sie hierher ein. Jedoch nur die Seelen der Gottheitenreligion, die in andere Religionen konvertiert sind, werden dieses Wissen annehmen. Das gilt es zu verstehen. Wenn jemand versteht, dann wird er ganz bestimmt das Muschelhorn blasen. Wir sind Brahmanen und für uns gilt, sich allein auf die Gita zu beziehen. Es ist sehr einfach. Der Unbegrenzte Vater ist der Schöpfer des Himmels. Es ist unser Recht, unsere Erbschaft von Ihm zu beanspruchen. Jeder hat ein Recht, in das Zuhause der Eltern zu gehen, in das Land der Befreiung. Alle haben ein Recht auf Befreiung und auf ein Leben in Befreiung. Jeder wird ein Leben in Befreiung erhalten. Ihr seid dann frei von den Bindungen des Lebens und werdet in den Frieden gehen. Wenn ihr dann wieder herab auf die Erde kommt, werdet ihr ein Leben in Befreiung leben. Jedoch erhält nicht jeder ein Leben in Befreiung im Goldenen Zeitalter. Im Goldenen Zeitalter sind es nur die Gottheiten, die ein Leben in Befreiung erfahren. Jene, die später kommen, erfahren weniger Glück, aber auch weniger Leid. So ist die Rechnung. Bharat war einmal das großartigste Land und es wurde zum ärmsten aller Länder. Der Vater Selbst sagt: Das Gottheitendharma gibt das meiste Glück. Dieses Drama ist vorherbestimmt. Alle Seelen kommen auf die Erde und spielen zu ihrer eigenen Zeit ihre individuelle Rolle. Nur der Himmlische Gott, der Vater, erschafft den Himmel. Niemand sonst kann dies tun. Man sagt, dass es 3.000 Jahre vor Christus tatsächlich den Himmel gegeben habe; es gab die neue Welt. Christus wird nicht dorthin kommen. Er kommt zu seiner eigenen Zeit. Er muss seine Rolle wiederholen. Nur wenn ihr das all das begriffen habt, werdet ihr Shrimat befolgen.

Jeder hat einen anderen Intellekt. Es benötigt Mut, Shrimat zu befolgen. Dann sagt ihr: „Baba, was immer Du mir zu essen gibst, was immer Du mir zum Anziehen gibst...“ – es wird durch Brahma und Jagadamba geschehen. Alles wird durch Brahma getan oder etwa nicht? Somit sind beide (Shiv und Brahma) miteinander verbunden. Shiv Baba verrichtet Seine Aufgabe nur durch Brahma. Es sind hier nicht zwei Körper zusammen. Baba hat siamesische Zwillinge mit zusammengewachsenen Körpern gesehen. Die Seelen in den beiden Körpern sind jedoch separat. Shiv Baba tritt in Brahmas Körper ein. Shiva ist wissensvoll. Durch wen wird Er Sein Wissen vermitteln? Shri Krishnas Abbild ist separat davon. Brahma wird hier benötigt. Es gibt so viele Brahma Kumars und Kumaris. Es handelt sich hier nicht um blindes Vertrauen. Gott unterrichtet euch, Seine Adoptivkinder. Wer im vorigen Kreislauf adoptiert wurde, wird auch jetzt wieder adoptiert. Niemand wird jedoch in den Büros draußen sagen, dass er ein BK sei. Alles ist inkognito, aber ihr seid ohnehin Shiv Babas Kinder. Die Schöpfung muss für eine neue Welt erschaffen werden. Er macht die alte Welt neu. Wenn Legierung in eine Seele hineingemischt ist, dann wird sie alt. Wenn Gold mit Legierung vermischt wird, dann wird es unecht/falsch. Wenn die Seelen „unwahr/ verfälscht“ (false) werden, dann werden auch die Körper dementsprechend. Nun, wie kann alles wieder echt werden? Unreine Dinge werden in ein Feuer geworfen, um sie zu reinigen. Nun, es wird eine große Verwandlung stattfinden. All die Festivitäten haben eine Beziehung zu Bharat. Niemand weiß, wie sie entstanden sind oder seit wann sie schon gefeiert werden. Nur sehr wenige Menschen können dieses Wissen annehmen. Sie erhalten vielleicht am Ende ein Königreich, aber welcher Gewinn ist darin enthalten? Das ist nur ein kleines Glück oder

etwa nicht? Das Leid entwickelt sich allmählich. Bemüht euch also sehr gut. So viele neue Kinder sind schon sehr klug geworden. Die Älteren sind oft nicht so aufmerksam. Sie sind noch sehr körperbewusst. Nur wer Dienst verrichtet, kann Babas Herz erobern. Man sagt: „Innerlich sind sie so und nach außen hin sind sie ganz anders.“ Baba schenkt den guten Kindern sehr viel Liebe. Manche machen einen guten Eindruck, aber innerlich sind sie schlecht. Manche dienen gar nicht und werden kein Stock für die Blinden. Es ist jetzt eine Frage von Leben und Tod. Beansprucht einen hohen Status im Land der Unsterblichkeit. Ihr könnt erkennen, wer sich auch im vorigen Kreislauf bemühte und einen hohen Status beansprucht hat. All dies ist erkennbar. Je seelenbewusster ihr seid, desto mehr werdet ihr in Sicherheit leben. Die Identifikation mit dem Körper führt zu eurer Niederlage. Der Vater sagt: Je mehr ihr in der Lage seid, entsprechend Shrimat spirituell zu dienen, desto besser ist es. Baba erklärt es allen. Es ist sehr einfach, das Wissen anhand der Bilder zu erklären. Ihr alle seid Brahma Kumars und Kumaris. Shiv Baba ist der Senior Baba und Er erschafft die neue Welt. In einem Lied heißt es: „Gott hat nicht lange gebraucht, um Menschen in Gottheiten zu verwandeln.“ Auch die Anhänger der Sikh-Religion loben jenen Gott. Die Worte Guru Nanaks sind sehr gut. „Erinnert euch an den Namen des Herrn und ihr werdet Glück erhalten.“ Die Essenz ist: Wenn ihr euch an den wahren Herrn erinnert, werdet ihr Glück erhalten, d.h., ihr werdet die Erbschaft erhalten. ihr werdet eine Erbschaft erhalten. Sie glauben an den Unkörperlichen. Der Tod kann nicht zu den Seelen kommen. Seelen werden unrein, aber sie werden niemals zerstört. Darum nennt man sie „das unsterbliche Abbild“. Der Vater erklärt: Ich bin das Unsterbliche Abbild und deshalb sind auch die Seelen unsterblich, sie werden jedoch wiedergeboren. Ich bin immer gleich. Er sagt euch unmissverständlich: Ich bin der Ozean des Wissens, Rup und Basant. Versteht diese Zusammenhänge und erklärt sie dann euren Mitmenschen. Werdet zum Stock für die Blinden und gebt die Spende des Lebens. Dann wird es keinen vorzeitigen Tod mehr geben. Ihr besiegt den Tod. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Dient gemäß Shrimat. Seid der Stock für die Blinden und blast das Muschelhorn.

2. Um seelenbewusst zu werden, führt eine Überprüfungsliste eurer Erinnerung. Bleibt speziell in der Nacht wach und bleibt in Erinnerung. Werdet der Erinnerung nicht überdrüssig.

Segen: Möget ihr „Meisterallmächtige Autoritäten“ sein, die stets ihren edlen Stolz beibehalten und sämtlichen Kummer beenden.

Bleibt euch immer dieses Segens bewusst: Ich bin eine „Meisterallmächtige Autorität“, die stets ihren edlen Stolz aufrechterhält und allen Kummer ihrer Mitmenschen beendet. Ich bin nicht schwach. Ich sitze auf dem Thron erhabener Ehre. Jene, die auf dem unsterblichen Thron sitzen, auf dem Herzensthron des Vaters, und den erhabenen Stolz beibehalten, können noch nicht einmal im Traum unglücklich sein. Wieviel Elend jemand anderes auch verursachen mag, sie behalten ihren erhabenen Stolz.

Slogan: Bewahrt euch euren Selbstrespekt und ihr werdet weiterhin von allen anderen Respekt erhalten.

*** O M S H A N T I ***